

Fraktion

Vorsitzender:
Klaus Haselhoff
Ispringrade 25
42477 Radevormwald
Tel.: 02195 - 30172
Stellvertr.:
Uschi Brand
Nelkenstr. 1
42477 Radevormwald
Tel.: 02195 - 3934

Herrn

Bürgermeister
Dr. J. Korsten
Hohenfuhstraße 13

42477 Radevormwald

07. 09. 2007

Antrag zur kommenden Ratssitzung am 18. 09. 2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Nach der Klärung des Standortes der neuen Schulsportanlage im Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Verkehr am 4.6.2007 (TOP 7) stellt die UWG den Antrag, dass der Rat folgendes beschließen möge:

1. die neue Schulsportanlage an der Hermannstraße sollte den neuesten Erkenntnissen und den Leistungsanforderungen der RUL des Schulfaches Sport entsprechen
2. Falls bei der Anlage von einer Mindestspielfeldgröße von 68 x105 m ausgegangen wird, sollte der Sportplatz dennoch eine Rundlaufmöglichkeit, eine 100 m Sprintbahn mit Tartanbelag und eine Kugelstoß-, Weitsprung- und Hochsprunganlage erhalten.
Entsprechende Sicherheits-Auslaufzonen nach DIN müssen eingeplant werden.
3. Auf die 400 m Rundlaufbahn sollte verzichtet werden, da diese am Sportplatz Kollenberg zu nutzen ist.
4. Es sollten 2 Tore mit festen Bodenverankerungen für die Tormetze sowie 2 Trainer- und Spielerkabinen vorgesehen werden.
5. Weiter sollten 2 Klein-Spielfelder integriert und die Möglichkeit für das Aufstellen von 4 Jugendtoren vorgesehen werden.
6. Es sollte ein Kunstrasenbelag Verwendung finden, der allen Sportarten weitgehend gerecht wird
z. B. für Baseball.
7. Eine Beleuchtungsanlage (Flutlicht) und Zuschauertribüne sollte entsprechend dazu gehören.
8. Die Nutzung dieser Schulsportanlage durch Vereine sollte in Abstimmung mit den Schulen durch die Verwaltung geregelt werden (analog Turnhallen).

Begründung:

Seit 1990 (siehe Sportstättenentwicklungsplan für die Stadt Radevormwald) ist die Notwendigkeit einer Modernisierung des Jahnsportplatzes an der Friesenstraße bekannt. Nicht nur der schlechte Zustand sondern auch das starke Gefälle stellen keine gute Sportnutzfläche dar und erfordern eine umfangreiche Sanierung, wobei der Lärmschutz wegen der nahen Wohnbebauung besonders gewichtet würde.

Der neue Standort der Schulsportanlage Hermannstraße ist der denkbar beste, weil er auf kürzestem Wege von den Schülern der anliegenden Schulen THG, Haupt- und Realschule erreicht wird. Ebenso verkürzt sich für die Schüler der Armin-Maiwald-Schule der Weg.

Letztendlich ist der Platz vom Sport- und Seminarcenter und der Jugendherberge gut erreichbar.

Die 3-fach Sporthallen erfahren durch diese Außenanlage eine aufwertende Ergänzung.

Die Entscheidung für den neuen Standort der Schulsport-Anlage vom 4.6.2007 war richtig und nachvollziehbar und wird deshalb von uns unterstützt.

Die Ausstattung sollte die oben beschriebenen Details beinhalten, um eine umfangreiche Nutzung sicherzustellen. An- und Umbaumaßnahmen nach der Fertigstellung kosten unnötig viel Geld und sollten im Voraus Berücksichtigung finden.

Mit freundlichen Grüßen von der UWG – Fraktion

Klaus Haselhoff

Fraktionsvorsitzender